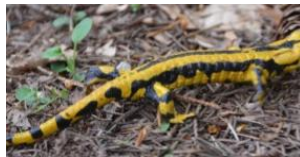


# Fragebogen

## Wissenstransfer zwischen Biodiversitätsforschung & der forstlichen und naturschutzfachlichen Praxis

- eine Umfrage des Transferprojektes  
der Biodiversitäts-Exploratorien -



Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens bitte bis zum  
**18.03.2018**

Gefördert durch

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## (A) Biodiversität und Biodiversitätsverlust

1. Der Begriff „Biodiversität“ ist ein Ausdruck für die Vielfalt von Pflanzen, Tieren, Pilzen und Mikroorganismen, für die genetische Vielfalt innerhalb von Arten und die Vielfalt von Ökosystemen. Wie würden Sie Ihr persönliches Interesse an dem Thema „Biodiversität“ einschätzen?

- Groß
- Mittel
- Gering
- Kein Interesse
- Kann ich nicht beantworten/keine Angabe

2. Biodiversität hat einen großen Einfluss auf Ökosystemfunktionen (z. B. Wasserspeicherung, Pflanzenbestäubung, Holzproduktion). Über welche Informationswege haben Sie bislang von dieser Bedeutung der Biodiversität erfahren? (Mehrfachantworten möglich)

- Thematik ist oder war Bestandteil meiner beruflichen Tätigkeit
- Schule/Ausbildung/Studium
- Zeitungen/Zeitschriften
- Film/Fernsehen
- Rundfunk
- Bücher
- Internet, Social Media
- Freundeskreis, persönliche Gespräche
- Informationsveranstaltungen, Vorträge
- Informationsmaterialien wie z. B. Flyer und Broschüren
- Ausstellungen, Museen
- Diese Bedeutung der Biodiversität war mir bislang nicht bekannt
- Sonstiges (*bitte ergänzen*): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Kann ich nicht beantworten/keine Angabe

3. Der Verlust von Biodiversität ist ein aktuelles und viel diskutiertes Thema. Welche der folgenden Aussagen zum Verlust von Biodiversität treffen Ihrer Meinung nach auf das heutige Deutschland zu? (Mehrfachantworten möglich)

Der Verlust von Biodiversität ....

- ist derzeit noch kein Problem, könnte aber in der Zukunft eines werden.
- betrifft nur einzelne Tier – und Pflanzenarten und/oder besonders seltene Ökosysteme.
- ist nur in einzelnen Regionen Deutschlands ein Problem.
- ist nur in natürlichen Ökosystemen ein Problem.
- ist deutschlandweit ein Problem.
- ist in Land- und Forstwirtschaft gleichermaßen ein Problem.
- ist in der Landwirtschaft ein größeres Problem als in der Forstwirtschaft.
- ist in der Forstwirtschaft ein größeres Problem als in der Landwirtschaft.
- Kann ich nicht beantworten/keine Angabe

## (B) Biodiversität und Waldbewirtschaftung in Deutschland

4. Die Biodiversität in Wäldern wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst. Wie groß würden Sie den Einfluss der folgenden Faktoren (ob positiv oder negativ) auf die Biodiversität der Wälder in Deutschland einschätzen?

	gering	mittel	groß	sehr groß	weiß ich nicht
Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbreitung fremdländischer Arten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Natürliche Standortbedingungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimawandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waldbewirtschaftung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Welchen Einfluss hat Ihrer Meinung nach die aktuelle Waldbewirtschaftung in Deutschland auf die Biodiversität im Wald?

- Sie verringert die Biodiversität.
- Sie fördert die Biodiversität.
- Sie hat nur einen geringen Einfluss auf die Biodiversität.
- Sie kann, je nach Standort, Bewirtschaftungsform und -intensität, die Biodiversität erhöhen oder verringern.
- Sonstiges (*bitte ergänzen*): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Kann ich nicht beantworten/keine Angabe



7. Wissen Sie, dass ein großes Biodiversitätsforschungsprojekt namens „Biodiversitäts-Exploratorien“ in Ihrer Region durchgeführt wird? Wenn ja, über welche Wege haben Sie von dem Forschungsprojekt erfahren?

- Ja, und zwar über *(Mehrfachantworten möglich)*
- meine berufliche Tätigkeit
  - Informationsveranstaltungen der Biodiversitäts-Exploratorien vor Ort
  - Informationsmaterialien wie z. B. Flyer und Broschüren
  - Jahresversammlung der Biodiversitäts-Exploratorien
  - Presse (Printmedien, Radio, Fernseh)
  - Internet, Social Media
  - Wissenschaftliche Publikationen
  - über das zuständige/betreuende Forstamt
  - über Naturschutzbehörden oder -vereine
  - persönliche Gespräche mit Mitarbeitern\*innen der Biodiversitäts-Exploratorien
  - Sonstiges *(bitte ergänzen)*: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Kann ich nicht beantworten/keine Angabe
- Nein, das weiß ich nicht

Liebe Teilnehmer\*innen,

wenn Sie die letzte Frage mit „Nein“ beantwortet haben, möchten wir Sie bitten, gleich zum Teil D der Umfrage (Seite 10) zu gehen, um noch ein paar Fragen zu Ihrer Person zu beantworten.

Wenn Sie die letzte Frage mit „Ja“ beantwortet haben, möchten wir Sie bitten, sich noch etwas Zeit zu nehmen und zunächst den folgenden Teil C mit Fragen zum bisherigen Wissenstransfer zwischen den Biodiversitäts-Exploratorien und den Akteuren vor Ort zu beantworten. Bitte vergessen Sie danach nicht, auch die Fragen zu Ihrer Person zu beantworten.

## (C) Analyse des Wissenstransfers zwischen den Biodiversitäts-Exploratorien (im Folgenden mit „BE“ abgekürzt) und der forstlichen bzw. naturschutzfachlichen Praxis

8. Kennen Sie konkrete Ergebnisse der BE? Wenn ja, könnten Sie einige Ergebnisse bitte stichpunktartig nennen?

Ja, und zwar folgende

---

---

---

---

Nein

Kann ich nicht beantworten/keine Angabe

9. Haben Ergebnisse der BE schon einmal Ihre Aktivitäten oder Entscheidungen im Bereich Waldnaturschutz oder Waldbewirtschaftung beeinflusst?

Nein

Ja

Kann ich nicht beantworten/keine Angabe

10. Wie bewerten Sie den bisherigen Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen der BE zu den regionalen Akteuren?

Sehr gut

Gut

Ausreichend

Unzureichend

Bislang nicht erfolgt

Kann ich nicht beantworten/keine Angabe

11. Gibt es Ihrer Ansicht nach Umstände, die den Transfer oder die Anwendung von Ergebnissen der BE in der forstlichen oder naturschutzfachlichen Praxis erschweren? Wenn ja, welche?

- Nein
- Ja, und zwar folgende (*Mehrfachantworten möglich*)
  - Administrative oder rechtliche Rahmenbedingungen im Forst bzw. Naturschutz stehen einer raschen Anwendung entgegen
  - Dienstliche Verpflichtungen in der Praxis lassen zu wenig Zeit für eine rasche Anwendung neuer Ergebnisse
  - Ergebnisse werden nicht ausreichend vermittelt
  - Ergebnisse sind für die Praxis nicht relevant
  - Ergebnisse werden meistens nur in englischer Sprache veröffentlicht
  - Ergebnisse sind zu spezifisch auf einzelne Arten oder Artengruppen ausgerichtet
  - Ergebnisse sind nicht überzeugend
  - Geringes Interesse an einem Transfer der Ergebnisse seitens der Wissenschaftler\*innen
  - Ergebnisse sind nicht auf betriebliche Einheiten (z. B. Revier, Forstamt, Schutzgebiet) übertragbar
  - Ergebnisse widersprechen bisherigem Wissen oder anderen, neuen Forschungsergebnissen
  - Ergebnisse sind zu allgemein
  - Geringes Interesse an den Ergebnissen der BE seitens der Praxis
  - Ergebnisse lassen sich nicht mit anderen Bewirtschaftungs- oder Schutzziele vereinbaren
  - Ergebnisse spiegeln nicht ausreichend die langen Zeiträume forstlicher oder naturschutzfachlicher Planung und Maßnahmen wider
  - Ergebnisse widersprechen gesellschaftlichen Strömungen
  - Aufwendungen für einen Transfer gehen zu Lasten der wissenschaftlichen Karriere
  - Wissenschaftliche Rahmenbedingungen (z. B. befristete Arbeitsverträge) lassen zu wenig Zeit für Aktivitäten zugunsten eines Transfers
  - Mangelnde Kommunikation zwischen Wissenschaftler\*innen und Akteuren aus der Praxis
  - Sonstiges (*bitte ergänzen*): \_\_\_\_\_
- Kann ich nicht beantworten/keine Angabe



12. Wurden schon einmal Anregungen oder offene Fragen Ihrerseits von den BE aufgegriffen? Wenn ja, könnten Sie diese bitte stichpunktartig nennen?

Ja, und zwar folgende

---

---

---

---

Nein

Ich habe bislang keine Anregungen oder Fragen geäußert

Weiß ich nicht

13. Gibt es Ihrer Ansicht nach Umstände, die es erschweren, dass Anregungen und Fragen aus der forstlichen oder naturschutzfachlichen Praxis von den BE aufgegriffen und bearbeitet werden? Wenn ja, welche?

Nein

Ja, und zwar folgende (*Mehrfachantworten möglich*)

Im Wissenschaftsbetrieb gibt es zu wenig Anreize, die Anliegen der Praxis zu berücksichtigen

Geringes Interesse seitens der Wissenschaftler\*innen an Fragen aus der Praxis

Der Gewinn für die wissenschaftliche Arbeit bzw. Karriere ist zu gering

Bisher wurden keine Anregungen oder Fragen der regionalen Akteure oder allgemein aus der Praxis an die BE übermittelt

Mangelnde Kommunikation zwischen Wissenschaftler\*innen und Akteuren der forstlichen oder naturschutzfachlichen Praxis

Die Forschung der BE ist zu weit von praktischen Anwendungen entfernt

Sonstiges (*bitte ergänzen*): \_\_\_\_\_

---

Kann ich nicht beantworten/keine Angabe

14. Haben Sie konkrete Vorschläge zur Verbesserung des Transfers von Ergebnissen der BE in die forstliche oder naturschutzfachliche Praxis? Könnten Sie diese bitte stichwortartig nennen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

15. Haben Sie konkrete Vorschläge zur Verbesserung des Transfers von Wissen und offenen Fragen aus der forstlichen oder naturschutzfachlichen Praxis in die BE? Könnten Sie diese bitte stichwortartig nennen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## (D) Fragen zu Ihrer Person

16. Welchen der folgenden Personengruppen gehören Sie an?  
(Mehrfachantworten möglich)

- Waldeigentümer\*in, Eigenbetrieb
- Waldeigentümer\*in, Beförderung
- Mitarbeiter\*in privater Forstbetrieb
- Mitarbeiter\*in staatliches Forstamt
- Mitarbeiter\*in kommunaler Forstbetrieb
- Obere Forstbehörde
- Oberste Forstbehörde
- Untere Naturschutzbehörde
- Obere Naturschutzbehörde
- Oberste Naturschutzbehörde
- Schutzgebietsverwaltung
- Kommunalverwaltung
- Ehrenamtlicher Naturschutz, Naturschutzverein
- Forschung
- Landwirtschaft
- Sonstiges (*bitte ergänzen*): \_\_\_\_\_

17. In welcher Modellregion liegen Ihre Waldflächen bzw. sind Sie tätig?

- Schorfheide-Chorin
- Schwäbische Alb
- Hainich-Dün

18. Würden Sie uns bitte Ihr Geburtsjahr nennen?

19. Wären Sie bereit, im Rahmen eines Interviews weitere Fragen zum Wissenstransfer zwischen den BE und den regionalen Akteuren zu beantworten und zu diskutieren?

Das Interview würde im Sommer 2018 von den wissenschaftlichen Mitarbeitern\*innen unseres Projektes durchgeführt werden. Ort und Termin würden wir mit Ihnen persönlich absprechen. Wenn Sie mit "Ja" antworten, möchten wir Sie bitten, uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu nennen, damit wir Kontakt mit Ihnen aufnehmen können. Diese Informationen bleiben selbstverständlich streng vertraulich und haben keinen Einfluss auf die Auswertung des Fragebogens.

- Ja  
 Nein

---

Nachname, Vorname, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse

Liebe Teilnehmer\*innen,  
mit der Beantwortung dieses Fragebogens haben Sie das  
Wissenstransferprojekt und die Biodiversitäts-Exploratorien  
sehr unterstützt.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Weitere Anregungen, Fragen und Kritik sind herzlich willkommen und können an dieser Stelle gerne ergänzt werden: